



Bedienungsanleitung

Drumcomputer

MFB-501 Pro

Allgemeines

Bei dem MFB-501 Pro handelt es sich um eine fortentwickelte Neuauflage des MFB-501, ergänzt um die Claps des MFB-401 und sechs Samplespuren. Dieser analoge Drumcomputer ist programmier- und speicherbar. In den Patterns können Steps und Parameter schrittweise programmiert werden und das Gerät ist komplett MIDI-steuerbar.

Inbetriebnahme

Stecken Sie das mitgelieferte Netzteil in die Mini-USB-Buchse. Alternativ können Sie das Gerät mit einer Power Bank mit Strom versorgen.

Verbinden Sie den Eingang **MIDI In** mit einem Keyboard oder Sequenzer. Zur Klangausgabe stehen Ihnen Stereo- und Kopfhörerausgänge zur Verfügung.

Sounds

Es gibt acht analoge Instrumente, die wie folgt editierbar sind:

1. **BD Bass Drum** Tonhöhe, Ausklingzeit, Attack, Pegel
2. **SD Snare Drum** Tonhöhe, Ausklingzeit, Noise Pegel, Pegel
3. **CP Clap** Ausklingzeit, Attack, Pegel
4. **TT Tom** Tonhöhe, Ausklingzeit, Attack, Pegel
5. **BO Bongo** Tonhöhe, Ausklingzeit, Attack, Pegel
6. **CL Claves** Tonhöhe, Ausklingzeit, Attack, Pegel
7. **CY Becken** Tonhöhe, Ausklingzeit, Mix Noise/Metal, Pegel
8. **HH Hihat** Tonhöhe, Ausklingzeit, Mix Noise/Metal, Pegel

Des weiteren gibt es acht Samplespuren, bei denen Tonhöhe und Tonlänge editierbar sind. Jede Samplespur kann eins aus sechzehn Samples haben. Die Auswahl erfolgt über Soundeinstellungen.

**16 x Bass, 16 x Snare/Rim, 16 x Clap, 16 x Tom/Conga,
16 x Tom/Bongo, 16 x Clave/Crash, 16 x Ride, 16 x Hihat**

Das 16. Samples können sie gegen ein andere Samples über USB tauschen.

Einzelwiedergabe

Durch Drücken eines der acht Steptasten, können sie ein Instrument auslösen. Wurde die **SHIFT** Taste gedrückt (LED leuchtet rot), können sie mit den Steptasten Samples auslösen. Welche das sind, hängt von der Soundeinstellung ab.

Soundeinstellungen

Es gibt die Möglichkeit, die Lautstärke, Tonhöhe, Tonlänge und die Extras bzw. Samplenummer vorab einzustellen. Hierdurch entsteht beispielsweise beim Löschen eines Patterns eine Grundeinstellung.

Drücken sie **REC** + z.B. **BD** und lassen dann beide Taster los. Drücken Sie dann den Taster **LEVEL** (LED leuchtet grün). Nun kann man per **VALUE** Regler die Lautstärke einstellen, Tonhöhe, wenn **TUNE**, Tonlänge, wenn **DECAY**, Extra, wenn **EXTRA** und Sampleauswahl, wenn **SampleSel** gedrückt wurde. Mit **FINE** kann das Sample innerhalb von zwei Halbtönen gestimmt werden. Abschließend verlassen Sie durch Drücken von **REC** diesen Modus.

Sequenzer

Durch Drücken von **PLAY** wird der Sequenzer gestartet und angehalten. Mit dem **A/B** Taster kann gewählt werden, ob das Pattern **A** (LED = rot), das Pattern **B** (LED = grün) oder abwechselnd **A** und **B** (LED = rot/grün) gespielt wird. Mit dem **VALUE** Regler wird das Tempo des Sequenzers eingestellt.

Patterns laden, speichern und löschen

Das Modell MFB-501 Pro bietet drei Bänke à 36 Patterns. Ein Pattern laden Sie, indem Sie **BANK 1, 2** oder **3** drücken und wieder loslassen, (LED leuchtet rot), dann mit den Tastern **1-6** (LED leuchtet grün) und nochmal **1-6** (LED leuchtet rot) den gewünschten Speicherplatz wählen (11-66).

Das Speichern funktioniert nach dem gleichen Muster, nur dass die **BANK** Taste gehalten wird, dann die **REC** Taste gedrückt werden muss. Nach dem Loslassen dieser Tasten wählen Sie den Speicherplatz durch zweimal der Tasten **1-6**.

Patterns programmieren

Programmiert wird, wenn der Sequenzer läuft. Wählen sie als erstes, ob Teil **A** oder **B** programmiert werden soll. Falls ein Pattern bereits vorhanden ist, kann dieser durch Drücken der Tasten **REC** + **PLAY** gelöscht werden. Die Instrumente können nun wie folgt programmiert werden:

Die Taste **REC** gedrückt gehalten und das gewünschte Instrument drücken, z. B. Taste **REC** + **BD**. Danach beide Tasten losgelassen. Die 8 LEDs zeigen nun die **BD**-Spur an (rot = ungerade, grün = gerade Steps). Mit den acht Step Tasten können die ungeraden 1/16 Schritte (1, 3, 5 usw.) programmiert beziehungsweise gelöscht werden. Die geraden Schritte (2, 4, 6 usw.) erreicht man durch zusätzliches Drücken der **SHIFT** Taste.

Will man ein Sample programmieren, drückt man zuerst **SHIFT** und loslassen (LED leuchtet) . Dann **REC** und z.B. **Sample1** und loslassen.

Bei dem zuletzt programmierten Step kann jeweils die Tonhöhe, Tonlänge, Extra (bei den Analog) oder die Samplenummer verändert werden. Drücken Sie dazu

für die Tonhöhe **TUNE** (LED leuchtet grün), für die Tonlänge **DECAY**, für Extra **EXTRA** und Sampleauswahl **SampleSel**.

Werteänderungen erfolgen über den **VALUE** Regler. So lassen sich z.B. hohe und tiefe Toms oder geschlossene und offene Hihats programmieren.

Das Ändern der Lautstärke einer Instrumentenspur geht mit dem Taster **LEVEL**. Mit dem **VALUE** Regler wird dann die Lautstärke verändert.

Lauflänge

Möchten Sie ein Pattern mit weniger als 16 Steps programmieren, setzen sie ein LastStep, indem sie **BD** und **HH** zugleich aktivieren.

Beispiel:

REC + BD drücken, **BD** loslassen, dann **HH** drücken, **REC** und **HH** loslassen. Dann mit einer Steptaste, z.B. **7/CY** (Step13), den LastStep setzen. Somit haben Sie einen $\frac{3}{4}$ Takt programmiert.

Step Programmierung

Will man z.B. verschiedene Toms oder tonale Sequenzen programmieren, bietet sich die Step Programmierung über ein MIDI Keyboard an.

Programmiert wird, wenn der Sequenzer **nicht** läuft. Drücken sie **REC + z.B. TT** und lassen dann beide Taster los. Über ein MIDI Keyboard kann man jetzt mit den Tasten **A0...C2** (#45...#60) die Steps der Reihe nach programmieren. Für eine Pause drückt man die Taste **D2** (#62). Nach dem 16. Step geht die **REC** LED aus und man kann sich das Ergebnis durch Drücken von Play anhören.

Für die Programmierung von Samples drückt man zuerst **SHIFT** und loslassen (LED leuchtet). Danach **REC + z.B. Sample1**, loslassen und dann die Taste **SampleSel** (LED wird grün). Nun kann man mit dem **VALUE** Regler das Sample wählen. Dann schaltet man **SampleSel** wieder ab und die Eingabe über MIDI kann losgehen.

Copy A → B

Hat man Teil **A** programmiert, macht es meist Sinn, diesen nach Teil **B** zu kopieren, und dann die wenigen Änderungen zu programmieren. Zum kopieren drücken sie für min. 2 Sekunden **REC** und den **A/B** Taster. Wenn die LED von **REC** kurz grün leuchtet ist der Vorgang abgeschlossen.

Song Programmierung

Diese Funktion dient dem Verketteten von Patterns. Verkettete Patterns werden nacheinander in einer zuvor programmierten Reihenfolge abgespielt. Die Programmierung funktioniert wie folgt (der Sequenzer ist gestoppt):

Taste **SONG** drücken und loslassen, Taste **REC** drücken und loslassen. Die Programmierung beginnt durch Anwählen des ersten Patterns.

Beispiel:

Z.B. **BANK1** drücken und loslassen, Pattern wählen mit 2 x Taste **1-6**, wählen ob **A** oder **B** und abschließend mit **PLAY/STEP** bestätigen. Sie haben nun das erste Pattern gespeichert. Das 2. Pattern legen Sie wie folgt an: **BANK1** drücken, 2 x Taste **1-6** drücken, **A** oder **B** wählen und mit **PLAY/STEP** bestätigen. Wenn das selbe Pattern nochmal gespielt werden soll, brauchen sie nur nochmal **REC** drücken, u.U. vorher noch **A** oder **B** wählen. Setzen Sie die Programmierung entsprechend fort, bis alle Patterns gespeichert sind, und schließen Sie den Vorgang mit **REC** ab.

Song laden und speichern

Songs lassen sich wie Patterns laden. Drücken Sie **SONG** und 2 x Taste **1-6** Zum Speichern eines Songs drücken Sie **SONG**, dann **REC**. Lassen Sie beide Tasten los und drücken 2 x Taste **1-6**.

Song abspielen

Einen Song können sie abspielen, wenn, im Gegensatz zum Pattern abspielen, vorher die Tasten **SHIFT + SONG** gedrückt wurde (LED leuchtet grün) und dann **PLAY** drücken..

Shuffle

Der MFB-501 Pro bietet fünf Shuffle-Muster. Drücken Sie im gestoppten Zustand die **SHUFFLE** Taste, gefolgt von einer Taste **1-6**, wobei **1** kein Shuffle ist. Die zugehörigen LEDs **1-6** zeigen das gewählte Muster. Die Einstellung gilt global.

MIDI Kanal

Über die MIDI-Lernfunktion wird der MIDI-Kanal eingestellt. Drücken Sie im gestoppten Zustand die **MIDI** Taste, gefolgt von einer Taste auf dem MIDI-Keyboard. Wenn die LED über **MIDI** erlischt, ist der Vorgang abgeschlossen.

MIDI Velocity

Zum Empfang von Anschlagsdynamik drücken Sie die **MIDI** Taste und danach die Taste **1**. Velocity ist aktiv wenn die LED 1 leuchtet.

MIDI CC

Es können MIDI-Controllerdaten (siehe Liste) empfangen werden. Drücken Sie die **MIDI** Taste und danach die Taste **2** um den Empfang zulassen (LED 2 leuchtet) oder zu unterbinden.

MIDI Clock/Externe Synchronisation

Wenn der Sequenzer des MFB-501 Pro auf intern gestellt ist (LEDs über Tasten **3** und **4** aus) werden MIDI-Sync oder ein analoges Sync-Signal ignoriert. Zur Aktivierung der Synchronisation drücken Sie die **MIDI** Taste und die Taste **3** für MIDI-Clock oder die Taste **4** für eine externe analoge Clock (LED 3 bzw. 4 an).

Die externen Sync Buchse ist als TRS-Stecker ausgeführt, wobei die Spitze die Clock überträgt und der Ringkontakt die Start/Stop-Befehle.

Soundveränderungen über MIDI

Über MIDI-Controller-Daten werden die Soundeinstellungen permanent verändert. Möchten Sie den zuletzt gespeicherten Zustand wieder herstellen, drücken Sie die **MIDI** Taste gefolgt von Taste **5**.

Hinweis: Zur Verwendung von MIDI-CCs für die dynamische Soundbearbeitung bietet sich das Drumkit auf den MIDI-Noten ab # 83 an. Tiefer gelegene Noten verwenden bereits intern MIDI-CCs.

Grundeinstellungen speichern

Die Soundeinstellung sowie die Einstellungen von MIDI und Shuffle lassen sich abspeichern, so dass sie beim nächsten Einschalten wieder vorhanden sind. Dazu drückt man **MIDI**, lässt die Taste los und drückt die **REC** Taste.

Samples laden (USB)

Wenn sie die MFB-501 Pro über die USB Buchse mit einem PC verbinden, den entsprechenden Treiber installiert haben und ein Terminalprogramm zur Datenübertragung verwenden, können sie Samples über USB austauschen.

Dazu wählen sie das gewünschte Sample, das sie austauschen wollen mit **SHIFT + STEP1** (Sample1) bis **STEP8** (Sample8). Auf dem PC laden sie mit dem Terminalprogramm das neue Sample. Danach drücken sie **REC**, und wenn die REC LED grün wird (nach ca. 4 Sekunden), drücken sie auf dem PC **START** und das Sample wird geladen.

Genauere Beschreibung, auch über die Möglichkeit eines Updates, findet man auf unserer Webseite.

MIDI Implementation

MIDI-Note	Instrument/Funktion	CC-Nummer	Funktion
Note # 36	BD MFB-501	CC# 03	BD Tune 0...127
Note # 37	HH MFB-501	CC# 11	SD Tune 0...127
Note # 38	SD MFB-501	CC# 19	TT Tune 0...127
Note # 39	OH MFB-501	CC# 21	BO Tune 0...127
Note # 40	CP MFB-401	CC# 86	CL Tune 0...127
Note # 41	LT MFB-501	CC# 84	CY Tune 0...127
Note # 42	CL1 MFB-501	CC# 89	HH Tune 0...127
Note # 43	HT MFB-501	CC# 64	BD Decay 0...127
Note # 44	CL2 MFB-501	CC# 67	SD Decay 0...127
Note # 45	LBMFB-501	CC# 75	CP Decay 0...127
Note # 46	CY MFB-501	CC# 20	TT Decay 0...127
Note # 47	HB MFB-501	CC# 78	BO Decay 0...127
Note # 48	BD MFB-502	CC# 87	CL Decay 0...127
Note # 49	HH MFB-502	CC# 85	CY Decay 0...127
Note # 50	SD MFB-502	CC# 90	HH Decay 0...127
Note # 51	OH MFB-502	CC# 02	BD Attack 0...15
Note # 52	CP MFB-502	CC# 13	SD Snappy 0...15
Note # 53	LT MFB-502	CC# 76	CP Attack 0...15
Note # 54	CY MFB-502	CC# 79	TT Attack 0...15
Note # 55	MT MFB-502	CC# 82	BO Attack 0...15
Note # 56	CY MFB-502	CC# 53	CL Attack 0...15
Note # 57	HT MFB-502	CC# 88	CY Mix 0...15
Note # 58	CY MFB-502	CC# 93	HH Mix 0...15
Note # 59	HT2 MFB-502	CC#32	Sample1 Tune 0...31
Note # 60	BD MFB-512	CC#33	Sample1 Decay 0...15
Note # 61	HH MFB-512	CC#34	Sample1 No 0...15
Note # 62	SD MFB-512	CC#35	Sample2 Tune 0...31
Note # 63	OH MFB-512	CC#36	Sample2 Decay 0...15
Note # 64	CP MFB-512	CC#37	Sample2 No 0...15
Note # 65	LT MFB-512	CC#38	Sample3 Tune 0...31
Note # 66	CY MFB-512	CC#39	Sample3 Decay 0...15
Note # 66	MT MFB-512	CC#40	Sample3 No 0...15
Note # 68	CY MFB-512	CC#41	Sample4 Tune 0...31
Note # 69	MT MFB-512	CC#42	Sample4 Decay 0...15
Note # 70	CY MFB-512	CC#43	Sample4 No 0...15
Note # 71	HT MFB-512	CC#44	Sample5 Tune 0...31
Note # 72	BD analog	CC#45	Sample5 Decay 0...15
Note # 73	SD analog	CC#46	Sample5 No 0...15

MIDI-Note	Instrument/Funktion	CC-Nummer	Funktion
Note # 74	CP analog	CC#47	Sample6 Tune 0...31
Note # 75	TT analog	CC#48	Sample6 Decay 0...15
Note # 76	BO analog	CC#49	Sample6 No 0...15
Note # 77	CL analog	CC#50	Sample7 Tune 0...31
Note # 78	CY analog	CC#51	Sample7 Decay 0...15
Note # 79	HH analog	CC#52	Sample7 No 0...15
Note # 80	Sample1	CC#53	Sample8 Tune 0...31
Note # 81	Sample2	CC#54	Sample8 Decay 0...15
Note # 82	Sample3	CC#55	Sample8 No 0...15
Note # 83	Sample4		
Note # 84	Sample5		
Note # 85	Sample6		
Note # 86	Sample7		
Note # 87	Sample8		